

Bloody Rose

Von Nisi019

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Yuuki Nagakura un ihr erster Schultag	2
Kapitel 2: Vergessen	5

Kapitel 1: Yuuki Nagakura un ihr erster Schultag

Der Schulanfang

Es ist wie immer...

Ein ganz normaler Tag in meinem Leben.

Zumindest dachte ich das ...

Ich muss auf eine neue Schule ...

In meiner Alten Mädchenschule gab es Probleme.

Meine alten Mitschülerin habe mich immer Gemobbt, wegen meinen Hobbys. Ich mache Karate und mit alten Waffen kenne ich mich auch aus.

.....

Meine Eltern haben einen Dojo und ich wurde von klein auf mit hineingezogen mit dem ganzen Training. Manchmal ist es hart gewesen, aber es hat sich ausgezahlt. Ich kann Sachen die andere Menschen nicht können. Das Karma. Ich habe es Unterkontrolle und kann es einsetzen.

Das ist einer der Gründe warum ich immer Gehänselt wurde, und kaum Freunde in der Schule hatte.

Ach...

Ich habe ganz vergessen mich Vorzustellen, Ich bin Yuuki Nagakura 16 Jahre alt.

Meine Hobbys sind Kampfkünste aller art, Blumen Stecken und Lesen. Mein Charakter ist Freundlich, Energisch, Fleißig....

Mein einziger und Bester Freund ist Zero Hayasaka er ist ein Jahr älter als ich und geht auf mein neue Schule. Wir kennen uns schon sehr lange. Wir beide Zero und ich waren mal Nachbarn bis seine Eltern Gestorben sind. Genau weiß das keiner. Zero war voller Blut an dem Abend, aber es war nicht von ihm, seltsam das macht mir immer noch zu schaffen, dass obwohl das schon fast zehn Jahre her ist. Armer Zero, ob er sich noch erinnert? Ich weiß es noch genau.

Kurz nach dem Vorfall hat mich mal so ein Mann angegriffen aber ich weiß bis heute nicht wirklich was er von mir wollte. Ein Junge hat mich damals Gerettet. Ich glaube sein Name ist Kuran Kaname. Er hat den Mann mit dem Glänzend Blitzenden Zähnen als Schandfleck bezeichnet und ich denke mir das es ein Vampir war. Aber was das alles mit Kaname zu tun hat verstehe ich noch immer nicht richtig.

Auf jedenfalls weiß ich nur das es zwei verschiedene Klassen auf meiner Schule gibt einmal die Day und die Night Klasse. Was das sich wohl auf sich hat?

Am ersten Schultag nach den Ferien wurde ich mit einigen anderen neu Eingeschult. Aber da ich für die erste Klassier der Oberstufe schon zu weit bin, bin ich gleich in die Zweite gekommen. In die Klasse von Zero. Ich habe mich natürlich gefreut wie eine Schneekönigin, Zero hingegen war es etwas unangenehm. Sein Verhalten ist mir etwas ungewohnt da er früher ein ganz aufgeweckter Junge war, jetzt ist er ein

verschlossener Mensch. Was ist bloß mit ihm passiert?

Anschein muss ich wieder ganz von vorne Anfangen. Da es mein erster Schultag ist werde ich mich vor der ganzen Klasse vorstellen müssen, mal wieder *Seufs*. Das bin ich schon gewohnt. Mein neuer Lehrer Herr Susuké ist ein schlaksiger und gelassener Mann mittleres Alter, er hat einen kleinen Schnurbart und kurzes lockiges schwarzes Haar.

„Yuuki, komm bitte nach Vorne und stelle dich der Klasse vor!“ in einen freundlichen Ton ruft H. Susuké mich auf.

Ich stehe von meinem Platz auf und gehe mit gestrecktem Haupt zur Tafel. „Guten Tag, ich bin Yuuki Nagakura, ich bin 16 Jahre alt. Ich war bevor ich herkam auf einer Privatschule für Mädchen, aus privaten Gründen musste ich wechseln. Mein Hobby ist Lesen und ich mache außerdem gelegentlich Kampfsport. Auf gute Zusammenarbeit.“
Verbeug

Alle Schüler haben mich etwas verdutzt angesehen, die Reaktion bin ich gewohnt, zumindest immer am Anfang, die ersten paar Tage ist es immer so. Zero ist so abweisend ... das geht mir nicht aus dem Kopf. Nachher muss ich ihn mal zu Rede stellen.

In der Pause...

Yuuki geht zu Zero und versucht ihn anzusprechen:

„Zero, Hey wie geht's dir denn?? Haben uns ja lange nicht mehr gesehen. Wie geht's dir denn?“ *Wiederhol* Zero blickt nicht einmal Yuuki ins Gesicht, geschweige denn hört er ihr zu. „Zero, hallo?? Bist du noch unter den Lebenden?“ Nun bekommst sie ein leises kaum hörbares Grummeln von ihm zurück. „AHA, du hörst mir also doch zu, das freut mich aber. ... Was ist los Zero, rede mit mir, habe ich dir etwas getan?“ „Yuuki, du bist nicht schuld daran, zumindest glaub ich das.“

In dem Moment kommt der Direktor auf die beiden zu gerannt.

„Yuuki, es ist etwas Schreckliches passiert! *hust, prust* Deine Eltern, sie Sie hatten einen Unfall!“

Yuuki ist wie versteinert. Kein Zucken mit den Augen, keine einzige Reaktion. „Yuuki, hallo?“ stammelt der Rektor leise. Zero guckt Yuuki verdutzt an als ob er überlegt was nun passiert hätte könnte. „Rektor das haben du ja toll hinbekommen, sie ist vollkommen neben der Spur!“ Zero nimmt Yuuki in den Arm und versucht sie zu trösten. „Yuuki komm lass uns in mein Büro gehen.“ Fordert der Rektor vorsichtig. Widerwillig geht Yuuki, mit Zero der sie immer noch im Arm hält dem Rektor hinterher.

Im Büro:

Yuuki setzt sich erst einmal hin Hände vor dem Gesicht Ellenbogen auf dem Tisch gestützt. Zero setzt sich vorsichtig in den Stuhl der neben ihr steht. Der Rektor geht zu seinem Schreibtisch setzt sich auf seinen geliebten Sessel, macht dann ein erstes Gesicht. Yuuki ist zerstreut weiß nicht was sie sagen soll, ständig stammelt sie was von „Warum, was, passiert.“ Das in undeutlichen setzte. Zero weiß nicht was der machen soll oder machen kann. Dann schmeißt er einen Ernststen Blick zum Rektor. Der zuckt davon kurz zusammen, legt seine Hände geordnet auf den Tisch und sammelt sich.

Yuuki guckt zum ersten mal auf. Ein kurzes Nicken von Zero und der Rektor fängt an zu erzählen: „Yuuki, mein Kind.“ Stammelt er mit ruhiger Stimme. „Es tut mir leid das sagen zu müssen“ Zero ist kurz davor vom Stuhl zu springen. „Deine Eltern wurde...“

er macht eine kleine Sekunden pause, „ Deine Eltern wurden *reuser* bei einen Autounfall mit einem Vampire getötet.“ Zero wird knallrot im Gesicht vor Wut. Der Rektor wusste genau was Sache ist, warum Zero so aus Tickt. Yuuki ist abwesend mit ihren Gedanken. Keine von den beiden anderen wussten was sie jetzt sagen sollten. Bis dann Yuuki flüstert :“ Das kann nicht sein, dass Glaub ich nicht“ immer und immer wiederholt sie das, als ob sie eine Schalplatte ist die einen Sprung hat. „Nein das glaub ich nicht, ich will es nicht glaub“ fängt Yuuki an zu schreien. Sie spring auf, der Stuhl fällt um. „ Nein das kann nicht sein, meine Eltern können nicht gestorben sein, was ist mit mir, sie haben mir versprochen das sie immer für mich da sein werden, immer, für immer...“ schreit Yuuki den Rektor an, so das es noch sehr weit auf den Fluren zu hören ist, bis Zero sich von seinem Stuhl losreist und Yuuki mit seinen Armen umschlingt und ihr ruhig zuspricht :“ Yuuki, beruhige dich, es wird alles wieder gut.“ Flüstert Zero ihr ins Ohr, bis sie immer leiser wird und ihr Gleichgewicht verliert, so das Zero sie auffängt und ins Krankenzimmer bringt. Ohnmächtig ist sie geworden, der stress hat sie so aufgeregt, aber wer versteht das nicht?

«* so das ist fsd erste Kapitel von Bloody Rose , ich hoffe es hat euch gefallen. sorry das es so lange gedauert hat, aber ich habe in letzter zeit so einen kreativepause ... ich weiß auch nicht was ich zeichnen soll... auser das was ich abzeichne.

aber genug zu meinen zeichnungenen

freut euch schonmal auf der nächste kappi es wird zwar etwas dauern, aber ich mach mich gleich an die arbeit. spätestens würd ich sagen gibt es die erste version zu weihnachtszeit.

über kommis würde ich mich freuen und mich anspurn weiter und schneller zu arbeiten

bis zum nächsten mal

eure Nisi«

Kapitel 2: Vergessen

Vergessen

Yuuki öffnet langsam die Augen. Mit einem leeren Blick schaut sie sich um. Zero sitzt auf einen Stuhl neben ihrem Bett, und guckt hilflos aus dem Fenster. Er dreht sich um und blickt Yuuki ganz fest in die Augen. „Hallo Yuuki, wie geht es dir? ... Du hast fast drei Tage geschlafen!“ Er steht auf und sagt fürsorglich: „Ich gehe eben die Krankenschwester holen sie soll dich mal untersuchen. Vielleicht hast ja durch den Sturz einen Schaden davon getragen.“

In dem Moment versucht Yuuki aufzusetzen aber Zero drückt sie sanft zurück. „Du musst liegen bleiben. Ich bin nicht lange weg, warte bitte und beweg dich nicht!“ Als Zero aus der Tür ist laufen Yuuki die Tränen über die Wangen, verstutzt wischt sie sich die Tränen ab und wundert sich warum sie weinen muss und das obwohl nichts los ist. Glaubt sie!

Einige Minuten Später...

Die Schwester kommt rein, hat einen fröhlichen Blick im Gesicht und ist kurz davor Yuuki an zu schreien. Zero packt sie am Arm und drängt sie zurück. „Schwester Yuna, sagen sie Yuuki nichts von dem Unfall mit ihren Eltern... vielleicht...“ flüstert Zero der Krankenschwester Yuna zu, er verliert den Faden und fängt an zu stottern. „Kein Problem Zerolein ich bekomme das hin...“ Die Aufbrausende Schwester Yuna kneift Zero in die Wange als ob er ein kleines Baby wäre, und geht auf Yuukis Bett zu. „So Yuuki lass mal gucken was mit dir nicht stimmt!“ gesagt getan. Zero ist noch von Yuna aus dem Zimmer geworfen worden bevor die Behandlung losging.

Yuna kommt aus dem Zimmer, Zero hat in der Zwieschenzeit den Rektor geholt, nun warten beide gespannt auf Yuukis Diagnose.

„Anschein hat sie einen Teil ihres Gedächtnis verloren... *schweig* mehr kann ich zurzeit nicht sagen.“ Dem Rektor und Zero sind fast die Augen aus dem Kopf gefallen als sie das erfahren haben... was sollen sie Yuuki nun erzählen, was für eine Familie sie hat, was geschehen ist, wer soll es ihr erklären??

„Ihr solltet vorsichtig sein, wenn ihr etwas falsches sagt kann es ihren jetzigen nicht ganz stabilen Zustand verschlechtern. Man sollte sich langsam rantasten, fragen woran sie sich am letzten erinnert und so ihr beide müsstet besser über sie Bescheid wissen als ich. Also überlass ich sie euch, seid vorsichtig. Sonst bekommt ihr es mit mir zu tun!“ klärt Yuna die beiden Männer auf. Verdutzt schauen sich die beiden an. *hää...??* gehen dann aber wieder hinein um sich mit Yuuki zu unterhalten.